

Stammtisch für Jakobuspilger

Rottweil. Die katholische Erwachsenenbildung lädt ein zu einem regionalen Pilgerstammtisch am Mittwoch, 24. Februar, ab 19 Uhr ins Nebenzimmer des Gasthauses Hochbrücke in Rottweil. Viele Pilger wollen auch in diesem Jahr allein, zu zweit oder mit einer kleinen Gruppe aufbrechen und auf Jakobuswegen in der Region, in benachbarten Ländern oder in Spanien pilgern. Die einen haben schon Erfahrungen, andere wollen sich erstmals auf den Weg machen. Dieser Stammtisch am Mittwochabend soll laut Pressemitteilung der Erwachsenenbildung die Möglichkeit bieten, Erlebnisse und Erfahrungen aus dem vergangenen Pilgerjahr zu berichten, Informationen und Tipps für die kommende Pilgersaison auszutauschen sowie Mitpilger zu gewinnen und kennenzulernen.



Gut 150 Teilnehmer folgen gestern Abend der Einladung zur Mahnwache vor dem Alten Rathaus in Rottweil. m&M (Bild) und Not'Jacob sowie Manfred Sorg sorgten für die musikalische Umrahmung.

Foto: Nadele

150 Teilnehmer in Rottweil bei Mahnwache

»Miteinander anstatt gegeneinander« – mehr als 150 Menschen zeigten gestern Abend in der Rottweiler Fußgängerzone Flagge gegen Intoleranz.

Rottweil (pn). SPD, Grüne, die katholische und die evangelische Kirche, die Wählervereinigung FFR, der DGB-Kreisverband, die Linke und der Freundeskreis Asyl luden gestern Abend zur Mahnwache vor das Alte Rathaus ein. Torsten Stumpf und Sonja Rajsp begrüßten dabei kurz die Teilnehmer, bevor die musikalische Umrahmung mit Manfred Sorg, m&M und Not'Jacob in den Vordergrund trat. Geplant gewesen sei die Mahnwache eigentlich, so Stumpf, als Gegenpol zu einer AfD-Veranstaltung im »Pflug« – doch die fand gestern Abend gar nicht statt. Aufgerufen wurde zu einem breiten Bündnis gegen Intoleranz und Unterdrückung.

Anzeige

ehg rottweil
Anmeldeschluss: 01.03.2016
 Technische Gymnasien
 Zweijährige Berufsfachschule Metall
 www.ehg-rottweil.de

Eindrückliche Bilder aus Nepal

Benefizaktion | Förderverein berichtet aus dem Erdbebengebiet

Nepal – ärmstes Land in höchster Not – gilt Anfang März die Aufmerksamkeit, wenn in Rottweil anhand von Bildern und Reiseerlebnissen über die Folgen des Erdbebens berichtet wird.

Rottweil. Der neu gegründete Förderverein »Spenden für Nepal« zeigt am Freitag, 4. März, in Rottweil im Hofsaal der Kreissparkasse beeindruckende Bilder aus Nepal. Beginn der Benefizveranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Der Vorsitzende Frank Widmaier erzählt von seinen Touren in einem Land, das zu den Ärmsten der Welt zählt. Dabei geht er auch auf das verheerende Erdbeben im vergangenen Jahr ein, das rund 10000 Tote und 500000 zerstörte Häuser zur Folge hatte. Allein die Hauptstadt Kathmandu wurde dabei um einen Meter angehoben und um einhalb Meter zur Seite gerückt.

Der Eintritt ist frei. Es ist eine Benefizveranstaltung, bei der alle Spenden über den Verein an ausgewählte Projekte in Nepal gehen.



Bei einem Vortrag in Rottweil sammelt der Verein Spenden für Hilfsprojekte in Nepal.

Foto: Widmaier

Unterwegs auf der Schillerhöhe

Rottweil. Die Halbtageswanderung des Albvereins Rottweil führt am Mittwoch, 2. März, nach Oberndorf auf den Oberndorfer Schillerhöhenweg. Vom Wanderparkplatz »Eichendorffstraße« geht es über einen Serpentinpfad zum Aussichtspunkt Schillerhöhe. Der Blick ins Neckartal und auf die Stadt Oberndorf belohnen den Wanderer für den steilen Anstieg. Auf dem Höhenweg mit Sicht auf den Kleinen Heuberg und die Schwäbische Alb wird die Boller Grillhütte erreicht. Weiter auf dem Höhenweg erreicht die Gruppe geführt von Raimund Kühnert und Hans-Peter Maier das Naturschutzgebiet »Brandhalde« mit dem Aussichtspunkt »Boller Fels«. Der Rückweg führt über einen Pfad oberhalb der »Brandhalde« auf dem Felsenweg und einem bequemen Forstweg zurück zum Parkplatz. Im Anschluss ist eine Einkehr in Harthausen vorgesehen. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Die Gehzeit für die sechs Kilometer lange Strecke beträgt circa zwei Stunden bei rund 150 Metern Auf- und Abstieg. Start in Fahrgemeinschaften ist um 13.30 Uhr an der Stadthalle Rottweil.

Scheibenschlagen auf Falkenberg

Rottweil-Göllsdorf. Am Samstag, 27. Februar, veranstalten der Handharmonika-Club und der Fußball-Club Göllsdorf ab 18 Uhr das Scheibenschlagen. Ab 17 Uhr werden die Feuerfässer entzündet, sodass die Wettkämpfer mit dem Training beginnen können. Es werden festes Schuhwerk und ein Taschenmesser für das Schnitzen des Stockes empfohlen. Zuschauer und alle, die das Scheibenschlagen gerne mal versuchen wollen, sind eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Anmeldungen von Vereinen und Gruppen nehmen Carmen Rieble, Telefon 0741/18815 oder E-Mail hcgoellsdorf@gmx.de, oder Ralf Schobel, E-Mail 627204.272233@kabelbw.de, entgegen.

Umfassender Einblick ins Schulleben

Schnupperrachmittag | Realschule verwandelt sich in große Lernwerkstatt

Rottweil. Jedes Jahr bietet die Realschule Rottweil den zentralen Schnupperrachmittag für alle Viertklässler und deren Eltern an. Am Freitag, 11. März, wird die Schule dafür von 14.15 bis 17 Uhr in eine große Lernwerkstatt mit vielfältigen Angeboten für die angehenden Fünftklässler verwandelt.

Das bewährte Konzept bezieht Schüler und Lehrer sowie die Besucher gleichermaßen mit ein, sodass der Nachmittag einen umfassenden Einblick in die Arbeit der

Realschule und das Schulleben vermittelt.

Die Kinder werden von Schülern der neunten Klassen in Kleingruppen zu den einzelnen Lernwerkstätten der Unterrichtsfächer begleitet. Dort haben sie die Möglichkeit, sich angeleitet von Fachlehrern und Schülern produktiv und kreativ mit dem jeweiligen Schulfach auseinanderzusetzen. Der Rundgang mit fünf Stationen deckt alle Fachbereiche ab.

Informationen für die Eltern über die pädagogische

Arbeit etwa im Lions-Quest-Programm, die Ganztagesbetreuung, die Bildungsmöglichkeiten sowie die individuelle Förderung der Schüler kommen nicht zu kurz. Den Eltern stehen den ganzen Nachmittag über Schulleiter Andreas Kienzler, Schulsozialarbeiter Frank Nebel sowie Kerstin Bauermeister und Diana Rocks als Erzieherinnen in der Ganztagesbetreuung zur Verfügung. Parallel dazu wird im Musiksaal ein Elternkaffee angeboten, das eine siebte Klasse als WVR-Projekt

(Wirtschaft-Verwalten-Recht) organisiert. Zudem können in den Klassenzimmern Lehrkräfte angesprochen werden.

Weitere Einblicke in die schulische Arbeit, die Organisation der Schule sowie die vielfältigen Aktivitäten auch außerhalb des Unterrichts finden sich im Internet. Dort gibt es auch ausführliche Hinweise zum Schnuppertag und die Möglichkeit, sich online anzumelden.

WEITERE INFORMATIONEN:
 ▶ www.realschule-rottweil.de



Sie freuen sich über die Spende (von links): Felicitas Grimm (Elternbeirat) mit Tochter Mimi, Morena But (Pressesprecherin Frühchenverein), Elke Sauter (Elternbeirat), Sandra Rathgeber (Kinderkrankenschwester und Vorstand des Frühchenvereins), Matthias Henschen (Chefarzt der Kinderklinik), Sabine Dannecker (Leitung Kindergarten) und Regina Sauter (Elternbeirat).

Foto: Verein

»Babywatch-System« vorgesehen

Frühchenverein | Elternbeirat unterstützt Einrichtung

Rottweil-Göllsdorf/Villingen-Schwenningen. Die Intensivstation des Schwarzwald-Baar-Klinikums für Frühgeborene in Villingen-Schwenningen bekam kürzlich Besuch vom Elternbeirat des Kindergartens Pustelblume aus Göllsdorf.

Durch gesammelte Spenden von St. Martin und einer extra für den Frühchenverein aufgestellten Spendenkasse wurde nun ein Scheck in Höhe von 200 Euro überreicht. Da die Spende in der Region vergeben werden sollte und im Elternbeirat selbst betroffene Mütter sind, die wissen, was es heißt, ein Frühchen zu

haben und den langen Weg durch Höhen und Tiefen zu gehen, stand schnell fest, dass die Spende den Frühchenverein unterstützen soll.

»Der Frühchenverein bedankt sich sehr für diese Spende und wird das Geld für verschiedene Projekte verwenden«, heißt es in einer Mitteilung. Ein Mammut-Projekt sei dieses Jahr die Anschaffung eines »Babywatch-Systems«. Mittels einer Webcam über dem Bettchen des Frühgeborenen können die Eltern ihr Kind so rund um die Uhr von zu Hause aus sehen.

Aber es würden auch andere kleinere Dinge wie Früh-

chenkleidung, Riechtücher und bunte Windeltücher benötigt, damit die Frühchen und deren Eltern diese schwierige Zeit so gut wie möglich überstehen.

Die Mitgliederversammlung des Frühchenvereins ist am Montag, 7. März, ab 19 Uhr im Baden-Württemberg-Saal 3 im Klinikum. Ein Frühstück ist am 7. Mai, 9 Uhr, im Baden-Württemberg-Saal 2+3 im Klinikum. Das Frühchensommerfest wird am 16. Juli, 15 Uhr, in der Personalkantine im Klinikum veranstaltet.

WEITERE INFORMATIONEN:
 ▶ www.fruehchenverein-vs.de

Rottweil

Die Hundesportgruppe Rottweil und Umgebung trainiert montags von 19 bis 20 Uhr auf dem Trainingsgelände Gänswasen. Hinzu kommt die Welpengruppe ab 19 Uhr.

ESV und BSW unternehmen morgen, Dienstag, eine Seniorenwanderung von Aldingen über das Michelfeld zum Rathausplatz in Spaichingen. Einkehr ist im Hotel Kreuz. Treffpunkt ist um 13 Uhr im Bahnhof Rottweil zur Fahrt mit der HZL nach Aldingen.

Der Frauenkreis Heilig-Kreuz veranstaltet am Donnerstag, 25. Februar, eine Laternenwanderung zum Bettlinsbad mit Einkehr. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr auf der Grobschen Wiese zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldungen sind noch bis morgen, Dienstag, bei Lilo Hildebrand, Telefon 0741/12636, oder Adelinde Gerstner, Telefon 0741/43422, möglich.

BÜHLINGEN

Der Nordic-Walking-Treff des TSV trifft sich montags um 18 Uhr am Haus der Vereine.

Flüchtlingssituation Thema im Kapuziner

Rottweil. Die Flüchtlingssituation ist am Donnerstag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr im Kapuziner-Refektorium Thema der ErneuerBar der Lokalen Agenda. Frido Ruf, katholische Erwachsenenbildung, und Christoph Frank, Freundeskreis Asyl, werden mit syrischen Flüchtlingen informieren, um dann den Dialog suchen.